

**Auszug aus der Gesamtübersicht von zugelassenen und genehmigten Pflanzenschutzmitteln für Heil- und Gewürzpflanzen****(G)** = Ausweitung des Geltungsbereiches von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen nach Art. 51 VO 1107/2009**(A)** = Abverkaufsfrist (neu) und Aufbrauchsfrist, die Zulassung ist abgelaufen, nur noch Restbestände einsetzen**(AA)** = das Präparat hat eine Wiederzulassung erhalten, aber nicht für diese Indikation, Restmengen können für diese Indikation aufgebraucht werden**(FX)** = Freiland / **(GWH)** = Gewächshaus / **(UR)** = Gewächshäuser, Räume / **(UA)** = Anzucht- und Topferde / **(UJ)** = Jungpflanzenanzucht / **(SF)** = Stellflächen (Freiland)**(WZ)** = Wartezeit in Tagen, ► = Hauptzulassung, Vertriebsweiterungen erhältlich**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Herbizide</b>						
<b>Ausfallgetreide; Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras)</b>						
<b>(G) Fusilade MAX</b> [024847-00] (Fluazifop-P 107,0 g/l; als Butylester 125,0 g/l) / 31.12.2022 ► 1,0 l/ha nach dem Auflaufen ab 1. Laubblatt ausgetreten, Keimblätter voll entwickelt bis max. Pflanzenlänge der Kultur erreicht (BBCH 10-39) vom 2- bis 4- Blattstadium des Schadorganismus (BBCH 12-14) Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NW470</b> <b>NT101</b> (20m), <b>NW642-1</b>	GHS07, GHS08, GHS09 <b>B4</b>	Früchte & Samen
<b>Einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter</b>						
<b>(G) Quickdown</b> [005693-00] (Pyraflufen 24,20 g/l) / 31.01.2023 0,4 l/ha nach der Saat, vor dem Auflaufen (BBCH 0-05); Wasseraufwand: 400-600 l/ha Empfehlende Mischung mit 005380-00 Toil (1,0 l/ha)	1/1	FX	F	<b>NW468, NT108</b> (20m); <b>NW605-1</b> (50% 5m, 75% 5m, 90% *), <b>NW606</b> (5m)	GHS08, GHS09 <b>B4</b>	
<b>Einjährige, einkeimblättrige und einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter</b>						
<b>DOMINATOR 480 TF</b> [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NW468, NG412</b> (5m), <b>NW642-1, VH914</b>	<b>B4</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>DOMINATOR 480 TF</b> [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2023 ► 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NW642-1, VH914</b>	<b>B4</b>	
<b>Einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter</b>						
<b>DOMINATOR 480 TF</b> [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NG352, NG402(10m), NT101(20m), NW642-1</b>	<b>B4</b>	
<b>DOMINATOR 480 TF</b> [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2023 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NG404, NT103, NW642-1, VH914</b>	<b>B4</b>	
<b>MON 76473-SL</b> [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2022 5,0 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1, WH914</b>	<b>B4</b>	
<b>MON 76473-SL</b> [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2022 5,0 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1, WH914</b>	<b>B4</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>MON 79351</b> [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2022 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79351</b> [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2022 ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79991</b> [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ / 15.12.2023 2,5 l/ha vor der Saat ODER vor dem Pflanzen bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79991</b> [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ 15.12.2023 2,5 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79991</b> [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ 15.12.2023 2,5 l/ha vor dem Auflaufen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>MON 79991-SG</b> [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 33% während der Vegetationsperiode streichen, zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung, Wasseraufwand: 100–400 l/ha maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 VH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>MON 79991-SG</b> [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 2,5 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>Roundup PowerFlex</b> [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen	1/1	FX	F	<b>NG352, NW468; SS701-1, SF275-14GE; NG402(10m), NT103(20m), NW642-1; WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	
<b>Roundup PowerFlex</b> [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100-400 l/ha	1/1	FX	F	<b>NG352, NW468; SS701-1, SF275-14GE; NG402(10m), NT103(20m), NW642-1; WH914</b>	GHS09 <b>B4</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Fungizide</b>						
<b>Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)</b>						
<b>(G) Forum</b> [034315-00] (Dimethomorph 150,0 g/l) / 31.07.2023 2 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder ver- trocknen im Abstand von 7-14 Tagen Wasseraufwand: 300-600 l/ha	3/3	FX	F	<b>NW468, NW642-1</b>	<b>N, Xn, B4</b>	Früchte & Samen
<b>Pilzliche Doldenerkrankungen</b>						
<b>(G) ASKON</b> [006902-00] (Azoxystrobin 200,0 g/l + Difenoconazol 125,0 g/l) / 31.12.2023 1,0 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde (BBCH 41-49) Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	F	<b>NW468, NW605-1(50%: 5m, 75%: *, 90%: *), NW606(5m), NW701</b>	GHS07, GHS09 <b>B4</b>	Früchte & Samen
<b>(G) SCORE</b> [024353-00] (Difenoconazol 250,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,4 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX GWH	1	<b>NW468, NW604, NW605(50%: 5m, 75%: 5m, 90%: *), NW606(10m), NW705</b>	GHS09 <b>B4</b>	Früchte & Samen

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(G) THIOVIT JET</b> [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69-71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha	3/3	FX	F	<b>NW468, NW642-1</b>	<b>B4</b>	Früchte & Samen
<b>Echte Mehltaupilze</b>						
<b>(G) Kumar</b> [007547-00] (Kaliumhydrogencarbonat 850 g/kg) / 31.08.2023 3 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis Vollreife (BBCH 12-89) im Abstand von 7-10 Tagen; Wasseraufwand: 400-600 l/ha	6/6	FX	1	<b>NW642-1</b>	<b>B4</b>	Gewürzkraut
		GWH		-		
<b>(G) Kumulus WG</b> [052273-00] Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte (10 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 13-61), Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	6/8	FX	1	<b>NW468, NW642-1</b>	<b>B4</b>	Früchte & Samen
<b>(G) Kumulus WG</b> [052273-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 - 10 Tagen ab 20% der Früchte bis Vollreife der Kultur (BBCH 72–89) Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	2/8	FX	1	<b>NW468, NW642-1</b>	<b>B4</b>	Früchte & Samen

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>(G) THIOVIT JET</b> [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69-71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha	3/3	FX	F	<b>NW468, NW642-1</b>	<b>B4</b>	Früchte & Samen
<b>Auflaufkrankheiten</b>						
<b>(G) Polyversum</b> [008470-00] (Pythium oligandrum M1; 100,00 g/kg) / 30.04.2024 0,05 kg/ha vor der Saat als Saatgutbehandlung Nur zur Befallsminderung	1/1	FX	F	keine	<b>B4</b>	
<b>Auflaufkrankheiten; Falsche Mehltäupilze (Peronosporaceae)</b>						
<b>(G) Polyram WG</b> [033986-00] (Metiram 700,0 g/kg) / 31.01.2023 ► <b>nur für Jungpflanzenanzucht</b> 0,2 g/m <sup>2</sup> nach der Saat bis 2-Blattstadium der Jungpflanzen im Abstand von 10-14 Tagen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis Wasseraufwand: 40 bis 60 ml/m <sup>2</sup>	2/2	UJ	F	<b>NW468, NW604</b>	GHS07 GHS08 GHS09 <b>B4</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Sclerotinia-Arten</b>						
<b>(G) Contans WG / LALSTOP CONTANS WG</b> [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 vor der Pflanzung bzw. Saat jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion, zur Verminderung der Bodenverseuchung, bei Befallsgefahr Einarbeitungstiefe: bis 10 cm: 4 kg/ha Einarbeitungstiefe: bis 20 cm: 8 kg/ha mit anschließendem Einarbeiten in den Boden, Wasseraufwand: 200-1000 l/ha	1/2	FX	F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1	B3	
		GWH		SF184, SS110-1, SS2101		
<b>(G) Contans WG / LALSTOP CONTANS WG</b> [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 - 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 2 kg/ha nach der Ernte (Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden) Wasseraufwand: 200-500 l/ha Verminderung der Bodenverseuchung	1/2	FX	F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1,	B3	
		GWH		SF184, SS110-1, SS2101		
<b>Fusarium-Arten; Pythium-Arten; Rhizoctonia spp.</b>						
<b>(A) Prestop</b> [007495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 320,00 g/kg 1E+11cfu/kg) / 31.07.2022 <b>Aufbrauchfrist: 31.01.2024</b> <b>nur für Jungpflanzen</b> 0,5 g/l Substrat einmischen, Substratbehandlung	1/6	GWH	F	keine	GHS07 B3	
<b>PRESTOP (WP)</b> [027495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 180,0 g/kg) / 31.03.2035 <b>nur zur Befallsminderung für Jungpflanzen</b> 0,5 g/l Substrat einmischen, Substratbehandlung	1/6	GWH	1	SS110-1; SS2101; ST1102	B3	



**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Botrytis cinerea; Sclerotinia-Arten</b>						
<b>(G) Serifel</b> [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 <b>nur für Jungpflanzenanzucht</b> 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck, vom 1-6. Laubblatt der Kultur (BBCH 11-16), im Abstand von 5 Tagen, Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	<b>SS110-1; SS2101; ST1102</b>	<b>B4</b>	
<b>Botrytis cinerea</b>						
<b>VitiSan</b> [007593-00] (Kaliumhydrogencarbonat 994,90 g/kg) / 31.08.2022 5,0 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 1. Laubblatt aus Koleoptile ausgetreten bis vegetatives Erntegut der Kultur erreicht (BBCH 10-49) nur zur Befallsminderung, im Abstand von 5 Tagen, Wasseraufwand: 300-1000 l/ha	4/4	FX	1	<b>NW468, NW642-1</b>	<b>B4</b>	Gewürz kräuter
<b>Insektizide</b>						
<b>Saugende Insekten</b>						
<b>(G) Spruzit Schädlingfrei</b> [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / <b>31.08.2024</b> ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen <b>an Jungpflanzen</b> im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	FX	F	<b>NW468, NW607-1</b> (75%: 15m, 90%: 10m)	GHS09 <b>B4</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Saugende Insekten; beißende Insekten; blattminierende Insekten (ausgenommen: Wanzen)</b>						
<b>NeemAzal T/S</b> [024436-00] (Azadirachtin 10,6 g/l) /31.12.2023 ► 3 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen bei Junglarven des Schadorganismus und bis Vollreife der Kultur (BBCH 89), Wasseraufwand: 500-600 l/ha	4/4	FX	14	<b>NW468, NW609-1(5m) NW800, VA242</b>	GHS09 <b>B4</b>	getrocknet / Blattnutzung  Verwendung als Arznei- pflanze
<b>NeemAzal T/S</b> [024436-00] (Azadirachtin 10,6 g/l) /31.12.2023 ► 0,3 ml/m <sup>2</sup> bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Ab- stand von 7-10 Tagen bei Junglarven des Schadorganismus und bis Vollreife der Kultur (BBCH 89); Wasseraufwand: 50-60 ml/m <sup>2</sup>	4/4	GWH	14	<b>NW468, VA242</b>	GHS09 <b>B4</b>	getrocknet / Blattnutzung  Verwendung als Arznei- pflanze
<b>Blattläuse</b>						
<b>Neudosan NEU Blattlausfrei</b> [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 31.08.2023 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung, im Abstand von 5 bis 7 Tagen; <b>Jung- pflanzenanzucht</b>	5/5	GWH	F	<b>NW470, SS110-1, SS2101, WP732</b>	GHS07, GHS09 <b>B4</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Blattläuse, Thripse</b>						
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	<b>NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115</b>	GHS09 <b>B2</b>	
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen <b>Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland)</b> im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	<b>NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701</b>	GHS09 <b>B2</b>	
<b>Freifressende Schmetterlingsraupen</b>						
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	<b>NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115</b>	GHS09 <b>B2</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>NEU 1153 I EC</b> [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als <b>Raptol HP</b> [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen <b>Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland)</b>  im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	<b>NW470, SF275-280S, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1</b> (50% 5m, 75%% *, 90% *) <b>NW606</b> (5m), <b>NW701</b>	GHS09 <b>B2</b>	
<b>Weißer Fliege</b>						
<b>(G) Naturalis</b> [007198-00] (Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040; 0,18 g/l 23E+9 cfu/l) 31.12.2024 0,75 l/ha von Keimung/Austrieb bis Vegetatives Erntegut endgültige Größe erreicht (BBCH 0-49) bis Pflanzengröße 50 cm, im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: mindestens 600 l/ha	15/15	GWH	F	-	<b>B4</b>	Früchte & Samen
<b>Weißer Fliege; Spinnmilben</b>						
<b>Eradicoat Max</b> [00A541-00] (Maltodextrin 433,20 g/l) / 30.09.2024 60 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200-3000 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 20 ml/l Wasser nicht überschreiten, <b>nur zur Befallsminderung</b>	20/20	GWH	1	<b>SE110, SE120, SS110-1, SS201, SS610</b>	GHS05 GHS07 <b>B2</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Weißer Fliege; Blattläuse</b>						
<b>Eradicoat</b> [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200-1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten; <b>nur zur Befallsminderung</b>	20/20	GWH	F	<b>NW468, SE110, WP746</b>	GHS07 <b>B2</b>	
		FX		<b>NW468, SE110, NW642-1, WP746</b>		
<b>Spinnmilben</b>						
<b>Eradicoat</b> [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200-1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten, <b>nur zur Befallsminderung</b>	20/20	GWH	F	<b>NW468, SE110, WP746</b>	GHS07 <b>B2</b>	
		FX		<b>NW468, SE110, NW642-1, WP746</b>		
<b>Beißende Insekten; saugende Insekten</b>						
<b>(G) Spruzit Schädlingsfrei</b> [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / <b>31.08.2024</b> ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen <b>an Jungpflanzen</b> im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 1000 l/ha	4/4	GWH	F	<b>NW468</b>	GHS09, <b>B4</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Beißende Insekten</b>						
<b>(G) Spruzit Schädlingsfrei</b> [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / <b>31.08.2024</b> ► <b>Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen</b> 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	SF	F	<b>NW468, NW607-1</b> (75%: 15m, 90%: 10m)	GHS09, <b>B4</b>	
<b>Trauermücken</b>						
<b>(G) Gnatrol SC</b> [008500-00] (Bacillus thuringiensis subsp. Israelensis Serotyp H-14; A;65-52; 123,00 g/l) / 30.04.2023 10 ml/m <sup>2</sup> vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung) gießen, bis 4. Laubblatt entfaltet; ab Larvenstadium des Schadorganismus, im Abstand von 4-7 Tagen Wasseraufwand: mindestens 2 l/m <sup>2</sup> 400-600 l/ha <b>Jungpflanzenanzucht</b>	3/3	GWH	F	<b>keine</b>	<b>B4</b>	
<b>Molluskizide</b>						
<b>Nacktschnecken</b>						
<b>Derrex</b> [027086-00] (Eisen-III-phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome streuen, Köderverfahren	4/4	FX	F	<b>NT116, NT870, NW642-1, SS2204</b>	<b>B4</b>	
		GWH		<b>NT870, SS2204</b>		

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Ferrex</b> [008201-00] (Eisen-III-phosphat 25,0 g/kg) / 31.12.2031 ► 6 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf, Köderverfahren, gleichmäßig über den Bestand streuen, im Abstand von mindestens 7 Tagen	5/5	FX	F	NW642-1, NT116, NT870	B4	
		GWH		NT870		
<b>NEU 1165 M</b> [025956-00] (Eisen-III-phosphat 9,90 g/kg) / 31.12.2031 5 g/m <sup>2</sup> bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS1201-1, SS2204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS1201-1, SS2204		
<b>NEU 1181 M</b> [026682-00] (Eisen-III-phosphat 29,70 g/kg) / 31.12.2031 ► 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS204		
<b>Sluux HP</b> [026683-00] (Eisen-III-Phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1,	B4	
		GWH		NT870, SS204		

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Rodentizide und Wildschadenverhütung</b>						
<b>Feldmäuse</b>						
<b>ARVALIN</b> [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen mit <b>Legeflinte</b> oder <b>Auslegegerät</b> , bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht <b>5 Stück pro Loch</b>	3/3	FX	F	<b>NS648, NT659, NW467, SS1201-1, NT664, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT802-2, NT820-3, NW704</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>ARVALIN</b> [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen in geeigneten Köderstation bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht <b>50g Stück pro Köderstation</b>	3/3	FX	F	<b>NS648, NT659, NW467, SS1201-1 NT680, NT820-2, NT820-3, NW704</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Arvalin Forte</b> [008023-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 2 kg/ha Giftpellets bei Bedarf verdeckt auslegen bis keine Annahme mehr erfolgt, eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich, Der Mittelaufwand entspricht <b>4 Pellets pro Loch</b>	3/3	FX	F	<b>NS648, NT659, NW467, SF531, SS1201-1, NT664, NT802, NT803, NT820, NW704</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Feldmaus; Erdmaus</b>						
<b>Ratron Gift-Linsen</b> [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659; NW467; SS1201, NT644, NT802- 1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NW704</b>	GHS09 <b>B3</b>	



<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Ratron Gift-Linsen</b> [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt, maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659; NW467; SS1201, NT680, NT820- 2, NT820-3, NW704</b>	GHS09 <b>B3</b>	
<b>Ratron Gift-Linsen</b> [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	<b>NS648, NT659; NW467; SS1201</b>	GHS09 <b>B3</b>	
<b>Ratron Gift-Linsen</b> [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha; eine Auftei- lung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	<b>NS648, NT659; NW467; SS1201</b>	GHS09 <b>B3</b>	
<b>Ratron-Giftweizen</b> [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659, NW467,SS1201, NT664, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW704</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Ratron-Giftweizen</b> [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Auftei- lung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	<b>NS648, NT659, NW467, SS1201</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Schermaus</b>						
<b>DELU Wühlmausgas</b> [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ► 5 g pro Bau ganzjährig, zur Vergrämung begasen	-	FX	F	<b>NT670, NW467, NW704, NW642-1</b>	GHS05, GHS07, <b>B3</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>DELU Wühlmausgas</b> [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2023 5 g pro Bau ganzjährig zur Vergrämung verdeckt auslegen	-	FX	F	<b>NT470, NT670, NW704; NW642-1; WW864, SS1201-1</b>	GHS02, GHS05, GHS07, <b>B3</b>	
<b>Prontox-Wühlmausgas</b> [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 6 g pro Gang ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	FX	F	<b>NW467</b>	<b>C, F, B3</b>	
<b>Ratron Schermaus-Sticks</b> [025389-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück je 3-5 m Ganglänge bei Bedarf verdeckt auslegen, von Hand oder mit dem Schermauspflug auslegen, bis keine Aufnahme mehr er- folgt	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659, NW467, NT663, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW704</b>	GHS09, <b>B3</b>	
<b>Ratron Schermaus-Sticks</b> [025389-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	<b>NS648, NT659, NW467, NT680, NT820-2, NT820-3, NW704</b>	GHS09, <b>B3</b>	
<b>Wühlmausköder WUELFEL</b> [033366-00] (Zinkphosphid 24,0 g/kg) / 31.12.2024 ▶ 5 g je 8-10 m Ganglänge bei Befall und ganzjährig verdeckt auslegen	1/1	FX	F	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	GHS07, GHS09, <b>B3</b>	
<b>Maulwurf</b>						
<b>DELU Wühlmausgas</b> [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ▶ 20 g pro Bau ganzjährig nach Befallsbeginn begasen, zur Vergrämung	-	FX	F	<b>NT670, NW467, NW704</b>	GHS05, GHS07, <b>B3</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>DELU Wühlmausgas</b> [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2023 20 g pro Gang ganzjährig nach Befallsbeginn auslegen, zur Vergrämung	-	FX	F	<b>NT470, NT670, NW704; NW642-1; WW864</b>	GHS02, GHS05, GHS07, <b>B3</b>	
<b>Prontox-Wühlmausgas</b> [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 12 g pro Bau ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	GWH	F	<b>NW467</b>	<b>C, F, B3</b>	
<b>Desinfektion und Bodenentseuchung</b>						
<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; einjährige zweikeimblättrige Unkräuter</b>						
<b>Basamid Granulat</b> [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,3 kg/m <sup>3</sup> Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Ein- arbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	<b>NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312</b>	GHS07, GHS09 <b>B3</b>	
<b>Bodenpilze</b>						
<b>Basamid Granulat</b> [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m <sup>3</sup> Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Ein- arbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	<b>NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312</b>	GHS07, GHS09 <b>B3</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Insekten</b>						
<b>Basamid Granulat</b> [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m <sup>3</sup> Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Ein- arbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	
<b>Wurzelgallenälchen; Wandernde Wurzel nematoden</b>						
<b>Basamid Granulat</b> [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m <sup>3</sup> Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Ein- arbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Bakterielle und pilzliche Schaderreger</b> - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
<b>(A) MENNO Florades</b> [034407-00] (Benzoessäure 90 g/l) / 31.07.2021 <b>Aufbrauchfrist: 31.01.2023</b> nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brüheaufwand: 0,8 L/m <sup>2</sup> : gießen, fluten, spritzen oder schäumen Einwirkzeit ist Erregerspezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/-	UR	F	keine	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; <b>B3</b>	
<b>MENNO Florades</b> [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m <sup>2</sup> , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	<b>SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102</b>	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; <b>B3</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbe- reich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auf- lagen / Anwendungsbestim- mungen</b>	<b>Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc.</b> <b>- Gewächshäuser, Räume - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc.</b> <b>- Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße</b> <b>- Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen</b>						
<b>(A) MENNO Florades [034407-00]</b> (Benzoessäure 90 g/l) / 31.07.2021 <b>Aufbrauchfrist: 31.01.2023</b> nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 1 % leicht zu inaktivierende Erreger 2 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 4 % schwer zu inaktivierende Erreger Brüheaufwand: 0,8 L/m <sup>2</sup> : gießen, fluten, spritzen oder schäumen Einwirkzeit ist Erregerspezifisch und kann ggf. reduziert werden Einwirkungszeit: 16 Stunden Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/-	UR	F	keine	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; <b>B3</b>	
<b>MENNO Florades [044407-00]</b> (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m <sup>2</sup> , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	<b>SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102</b>	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; <b>B3</b>	

**Anis****Neu****Stand: 01.09.2022**

<b>Schadorganismus</b>						
<b>Präparat (Wirkstoffe)</b>	<b>Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>WZ</b>	<b>Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen</b>	<b>Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit</b>	<b>Verwendung</b>
<b>Bakterielle und pilzliche Schaderreger, Viroide, Viren</b> - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc. - Gewächshäuser, Räume - , Schnittwerkzeuge						
<b>(A) MENNO Florades</b> [034407-00] (Benzoessäure 90 g/l) / 31.07.2021 <b>Aufbrauchfrist: 31.01.2023</b> für Schnittwerkzeuge, tauchen nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung, 4 %: Einwirkzeit: 3 Minuten Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/-	UR	F	keine	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; <b>B3</b>	
<b>MENNO Florades</b> [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4% Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	<b>SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102</b>	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; <b>B3</b>	

Anmerkung für den Autor: Zulassungen resultieren aus verschiedenen Kulturgruppen

Anis: Forum; ASKON; SCORE

Gewürzkräuter: Fusilade MAX; Kumar, Kumulus WG; Naturalis; Quickdown; THIOVIT JET; VitiSan

Arzneipflanzen: NeemAzal-T/S; THIOVIT JET (Früchte-und Samennutzung)

Gemüseulturen: ARVALIN; Arvalin Forte; Basamid Granulat; Contans WG; DELU Wühlmausgas; Derrex; DOMINATOR 480 TF; Eradicoat; Eradicoat MAX; Ferrex; Gnatrol SC; LALSTOP CONTANS WG; MENNO Florades; MON 76473-SL; MON 79351; MON 79991; MON 79991-SG; NEU 1153 I EC (Raptol HP), NEU 1165 M; NEU 1181 M; Neudosan NEU Blattlausfrei; Polyram WG; Polyversum; Prestop; PRESTOP (WP), Prontox-Wühlmausgas; Ratron Gift-Linsen; Ratron-Giftweizen; Ratron Schermaus-Sticks; Roundup PowerFlex; Serifel; Sluux HP; Spruzit Schädlingsfrei; Wühlmausköder WUELFEL